



DRK-Kita Greven

„Mit Herz und Hand“

Familienzentrum



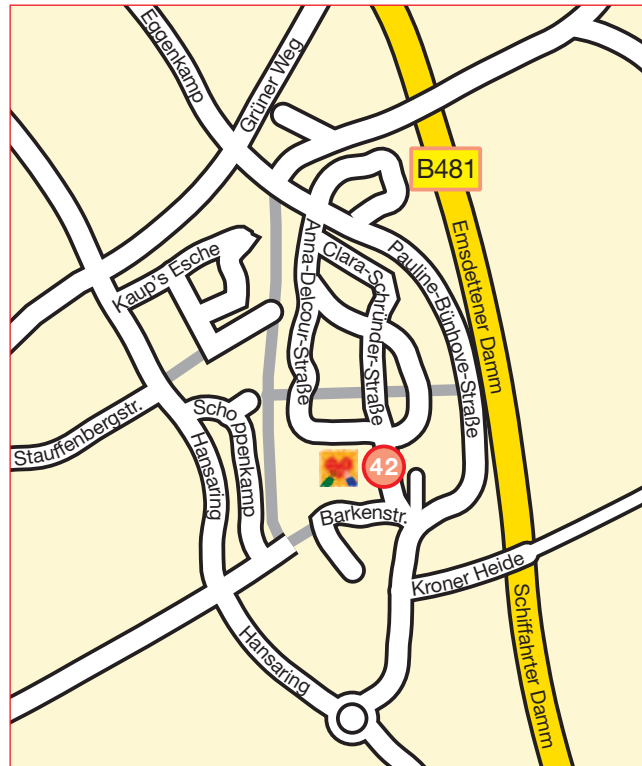
Im Familienzentrum DRK-Kindertagesstätte Greven „Mit Herz und Hand“ gibt es vier Gruppen mit folgender Rahmenöffnungszeit, abhängig von den gebuchten Betreuungszeiten (25 Std., 35 Std., 45 Std.):

Montag – Freitag von 7.00 – 17.00 Uhr

Die **grüne Gruppe** (Tagesstätte)
hat 10 Plätze im Alter von 0,4 – 2 Jahren.

Die **blaue + gelbe Gruppe** (Tagesstättengruppen)
haben jeweils 20 Plätze für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren.

Die **rote Gruppe** (Tagesstätten-/Integrationsgruppe)
hat 20 Plätze für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren.



DRK-Kindertagesstätte „Mit Herz und Hand“

Clara-Schründer Straße 42
48268 Greven

Telefon 0 25 71 / 95 25 18
Telefax 0 25 71 / 95 25 19

drk-kindertg@versanet.de
www.drk-kita-greven.de



DRK-Kita Greven

„Mit Herz und Hand“

Familienzentrum



Schulkinder

Übergang von der Kita
zur Schule

Perspektiven eröffnen – vom Kita-Kind zum Schulkind

Den Übergang vom Kindergartenkind zum Schulkind erlebt ein Kitakind normalerweise als wichtige Änderung seines Status. Es fühlt sich deutlich „größer“ und erwartet, dass ihm mehr und andere Rechte zugestanden werden als bisher.

Zumeist sieht es der größeren Selbständigkeit mit Freude und Stolz entgegen. Die Vorstellungen eines Kindergartenkindes kurz vor dem Übergang zur Schule sind geprägt von der Erwartung, dort lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

So bewirkt der Übergang für viele Kinder einen Motivationschub. Sie wollen Neues lernen und gehen energisch an die neuen Herausforderungen, welche aber nichtsdestotrotz von Befürchtungen begleitet sein können, das alles nicht zu schaffen.

Daher hat die Kindertageseinrichtung mit den Eltern die gemeinsame Aufgabe zu erfüllen, jedes Kind in der Annahme der Herausforderungen und ihrer positiven Bewältigung zu unterstützen.



Kindgerechte, individuelle Bildungsangebote

Die pädagogischen Fachkräfte in unserer Kindertageseinrichtung tragen zu einem gelingenden Übergang des Kindes vom Kindergarten in die Grundschule bei,

- indem sie die Neugier der Kinder, ihre Lernbereitschaft und Vorfreude auf die Schule stützen,
- indem sie mit Kindern Strategien entwickeln, die helfen mit Unsicherheiten und Ängsten zurecht zu kommen,
- indem sie durch regelmäßige Auswertungen mit Kindern dazu beitragen, dass diese sich bewusst werden, wieviel Wissen und Fähigkeiten sie bereits erworben haben,
- indem sie Kinder dazu ermutigen, ihre Wünsche in der Gruppe zu äußern, Fragen zu stellen, zuzuhören und Kritik zu äußern,
- indem sie so der sprachlichen Entwicklung aller Kinder hohe Aufmerksamkeit widmen,
- indem die Kinder im Kindergarten erlebt haben, wie wichtig die Achtung jedes einzelnen für das eigene Wohlbefinden und für das Zusammenleben in der Gemeinschaft ist.

Die „Schulkinder“ in unserer Kindertageseinrichtung

Die „Schulkinder“ in unserer Einrichtung treffen sich einmal in der Woche in der Kita.

Dort werden entsprechende Bildungsangebote mit den Kindern entwickelt und umgesetzt.

In den Angeboten finden sich immer alle Bildungsbereiche wieder – wie z. B. den Bereich der Bewegung oder den Bereich der Sprache. So können die Schulkinder in kleinen Gruppen intensiv mit viel Freude und Spaß auf die Schule vorbereitet werden.

Die Dokumentation der Lern- und Bildungsentwicklung (Bildungsdokumentation) bietet eine wichtige Grundlage, um mit dem Kind, den Eltern und der Schule zu besprechen, wo das Kind beim Übergang steht, wo seine Stärken liegen und was ihm noch Schwierigkeiten bereitet.

Folgende Themen sind z. B. integrativer Bestandteil der Schulkindervorbereitung:

- Naturwissenschaft
- Farben
- Mathematik
- Bewegung
- Motorik
- Technik
- Formen
- Körper/Gesundheit
- Sprache
- Sozialkompetenz